

Erhöhte Polizeipräsenz auf Weihnachtsmärkten nach Magdeburg- Anschlag

Erfahren Sie die aktuellen Nachrichten aus Pinneberg und Schleswig-Holstein, einschließlich Unfallberichte und politische Reaktionen.

Magdeburg, Deutschland - Ein tragisches Ereignis erschüttert Schleswig-Holstein. Am 21. Dezember 2024 haben Politikerinnen und Politiker nach dem Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg mit Entsetzen reagiert. Ministerpräsident Daniel Günther (CDU) bekundete seine Gedanken für die Opfer und Betroffenen sowie die Einsatzkräfte, die für ihre Sicherheit kämpften. Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU) bezeichnete die Tat als schrecklich und menschenverachtend. Im Zeichen der Trauer wollen die Schausteller auf dem Lübecker Weihnachtsmarkt am Samstag um 15 Uhr fünf Minuten schweigen, um den Opfern zu gedenken. Die Landespolizei hat ihre Präsenz auf den Weihnachtsmärkten erhöht, um die Sicherheit zu gewährleisten. In Magdeburg ist die Zahl der Todesopfer auf vier angestiegen; zudem gibt es über 200 Verletzte, nachdem ein Mann mit einem gestohlenen Auto in eine Menschenmenge gefahren war, wie **NDR Schleswig-Holstein berichtete**.

Unterdessen kämpft der schwedische Batteriehersteller Northvolt an einem anderen Front. Trotz Schulden von fast sechs Milliarden US-Dollar wird der Bau einer neuen Fabrik in Dithmarschen fortgesetzt. Der Bau des Werks, das als Schlüsselprojekt für die europäische Batterieproduktion gilt, zeigt, dass das Unternehmen und die Politik an seinen Plänen

festhalten. Northvolt hat beim Bankruptcy Court in Houston einen Antrag auf ein Sanierungsverfahren nach US-Insolvenzrecht (Chapter 11) gestellt. Experten schätzen, dass die Schulden durch einen sogenannten „Haircut“ (Schuldenschnitt) erheblich reduziert werden könnten. Dabei könnten die Forderungen der deutschen Steuerzahler, die in Form einer 600 Millionen Euro hohen Wandelanleihe bereitgestellt wurden, um bis zu 100 Prozent sinken, was allein für Schleswig-Holstein bedeuten könnte, dass 300 Millionen Euro verloren gehen. Laut **Tagesschau** suchen die Schweden dringend neue Geldgeber, um ihre Ausgaben von rund 30 Millionen US-Dollar pro Woche zu decken.

Die Schwierigkeiten von Northvolt sind alarmierend, insbesondere angesichts der Beihilfen, die sowohl der Bund als auch das Land Schleswig-Holstein bereitstellen wollen, um das Projekt zu unterstützen. Diese Hoffnung auf eine erfolgreiche Batteriefabrik bleibt bestehen, obwohl der europäische Markt für Batterien zunehmend von asiatischen Unternehmen dominiert wird. Experten warnen, dass das Scheitern des Unternehmens nicht nur ökonomische Folgen haben könnte, sondern auch die nationale Sicherheit Deutschlands gefährden könnte.

Details	
Vorfall	Terrorismus, Verkehrsunfall
Ursache	Anschlag, Verkehrsunfall
Ort	Magdeburg, Deutschland
Verletzte	200
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at